

GELÄNDER GWP / GFSDatum: **Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben**

Büro / Firma / Kunde:	<input type="text"/>		
Ansprechpartner:	<input type="text"/>	Telefon:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>	Mobil:	<input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/>	Email:	<input type="text"/>
BV-Bezeichnung:	<input type="text"/>		
Straße:	<input type="text"/>	Optigrün-Objekt-Nr.:	<input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/>		

Objektbezogene technische Angaben:

Dachneigung: Grad oder % (Einsatz der Geländersysteme nur bis max. 5° DN zulässig)

geplante Auflast (Trockengewicht) durch Schichtaufbau: ca. kg/m²
(Mindestauflast: GWP = 78 kg/m² / GFS = 96 kg/m²)

Lichtkuppeln durchsturz sicher? Ja Nein (→ erfordert ggfs. zusätzliche Sicherungsmaßnahmen) k.A.

Schichtdicke Belag/ Schüttung über Aufstellebene: ca. cm

max. erforderlicher Niveausgleich aus Dachgefälle: cm (Diff. zwischen Hoch- und Tiefpunkt)

verbleibende Höhe der Attika über OK Belag/Schüttung: cm

Individuelle Angaben zu den gewünschten Ausführungsvarianten:

Gewünschter Geländertyp: GWP gemäß DIN EN 13374 Klasse A bei Wartung und Pflege
und /oder: GFS gemäß DIN 14094-2 für Fluchtwege und/oder Sammelplätze
(Geländer des Typs GFS sind normgerecht immer mit Fußleisten ausgestattet)

Varianten zu GFS: Fluchtweg einläufig Umweh rung einläufig von (Rettungs-)Sammelplatz
(Mehrfachnennungen möglich) Fluchtweg doppelläufig → Wegbreite 1,00 m 1,20 m 1,50 m

Geländerhöhe über Belag: 110 cm (Standard) abweichend: cm

Anzahl der Holme: 2 Stück (Standard) abweichend: Stück

Oberflächenbehandlung: Alu Natur (Standard) Farbbeschichtung mit RAL-Nr.:

Gewünschtes Sonderzubehör:

Wandbefestigungen: ja (bitte im Plan kennzeichnen wo) nein

Selbstschließende Türen: ja Stück nein

geneigte Stützen (nur bei GWP): ja 15° geneigt ja 30° geneigt gerundet

zusätzliche Fußleiste (nur bei GWP): ja nein

Bitte beachten Sie Folgendes:

Zur Erstellung passgenauer Verlegeplanungen sind elektronisch verarbeitbare Planunterlagen unerlässlich, bestehend aus einer bemaßten Dachaufsicht, in der deutlich sichtbar die Geländerverläufe eingezeichnet sind sowie Detailschnitte des Deckenaufbaus zur Kontrolle der geplanten Schichtaufbauhöhen und der Gefällesituation.

Die erforderlichen Planunterlagen bitte in digitalisierter Form (z.B. pdf/dwg/dxf) zusammen mit diesem Formular an Ihren Gesprächskontakt bei Optigrün oder folgende Adresse mailen:

gelaender@optigruen.de

Beachten Sie bitte außerdem:

Die Optisafe-Verlegeplanung entbindet die verantwortlichen Stellen (Architekt/Bauleitung/SiGeKo) nicht von der planerischen Prüfungspflicht. Dies gilt insbesondere für die richtige Auswahl des für den jeweiligen Einsatzzweck geeigneten Typus von Geländer als Absturzsicherung für Pflege und Wartung oder Seitenschutz von Flucht- und Rettungswegen.